Das entzauberte Krankenhaus

Arbeiten unter Leistungsdruck und Selbstentfaltungsanspruch

Gesprächsforum für Mediziner und Pflegende in Krankenhäusern
Mittwoch, 12. August 2015, 16.00-18.00 Uhr (Stehkaffee ab 15.30 Uhr)

caritas

ETHIK FORUM IM BISTUM MÜNSTER

„Der Zauber, den ich als Berufsanfänger im heilenden Beruf sah, ist verloren gegangen“ – so lautet eine nicht selten geäußerte Erfahrung von Mitarbeitenden im modernen Krankenhaus. Traditionell gilt dieses als Ort, an dem die dort tätigen Menschen mit hohen Idealen antreten und sich persönlich zu verwirklichen suchen.

Doch die Arbeitsbedingungen werden zunehmend „prekär“. Der Alltag an Kliniken ist streng getaktet, Patienten äußern hohe Erwartungen, ärztliches und pflegerisches Personal steht unter massivem Leistungsdruck, herausfordernde ethische und auch ökonomische Entscheidungen sind an der Tagesordnung.

Ist das moderne Krankenhaus also zu einem Ort der „Entzauberung“ geworden? Auf welches Maß an Selbstentfaltung und Anerkennung dürfen Mitarbeitende im klinischen Alltag heute noch hoffen? Müssten nicht gerade christlich-konfessionelle Kliniken Vorreiter in der Schaffung „zauberhafter“ Arbeitsbedingungen sein?

Diese Fragen sind Gegenstand des Gesprächsforums für Mediziner und Pflegende an Krankenhäusern. Der Theologe P. Prof. em. Dr. Elmar Salmann OSB (Abtei Gerleve) wird dazu einführende Gedanken eröffnen. Es folgt ein moderierter Austausch.

Das Gesprächsforum ist die dritte Veranstaltung im Rahmen der von der diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Krankenhäuser (DiAG) und einer Gruppe von Chefärzten organisierten Initiative zur Förderung des christlich-menschlichen Profils katholischer Krankenhäuser im Bistum Münster.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Veranstaltungsort

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.,
Kardinal-von-Galen-Ring 45,
Münster

Anmeldung

Online bis zum 07.08.2015 unter
gesundheit@caritas-muenster.de

Foto: istockphoto.com / Steve Debenport